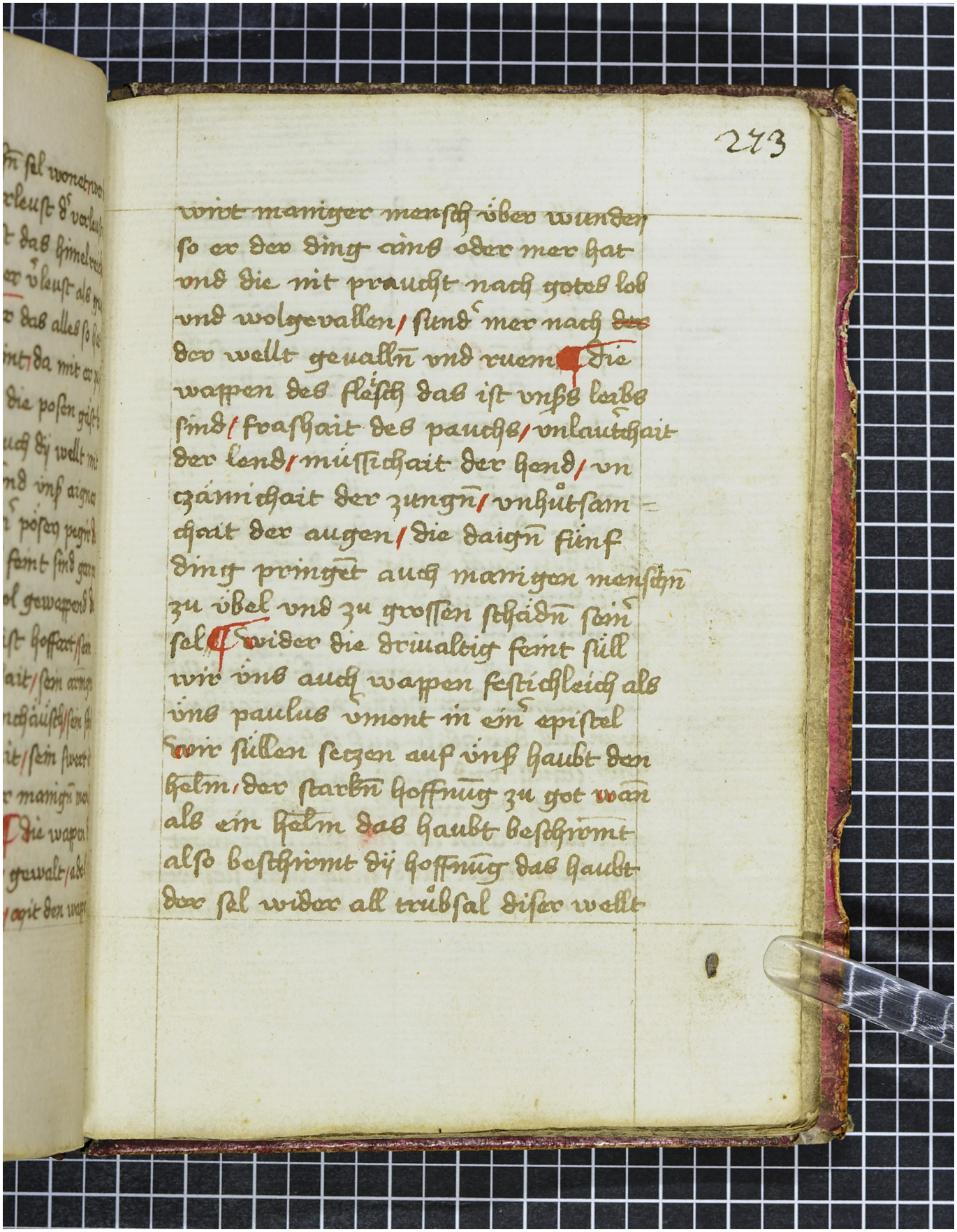
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wirt maniger mensch über wunder
so er der ding eins oder mer hat
vnd die nit praucht nach gotes lob
vnd wolgevallen/ sind mer nach ~~der~~
der welt gevallen vnd ruem. ¶ Die
wappen des fleisch das ist vnsß leibs
sind/ fraschait des pauchs/ vnlautchait
der lend/ müssichait der hend/ vn
czämichait der zungen/ vnhütsam-
chait der augen/ die daigen fünf
ding pringet auch maniger menschen
zu übel vnd zu grossen schaden sein
sel. ¶ wider die drualtig feint sull
wir vns auch wapen festichleich als
vns paulus vmont in ein epistel
wir sullen setzen auf vnsß haubt den
helm/ der starken hoffnung zu got wan
als ein helm das haubt beschirmt
also besthirmt dij hoffnung das haubt
der sel wider all trübsal diser welt